

schule. Im engen Steinachthal mit seinen schroffen Gehängen liegen die katholischen Dörfer **Ober-** und **Unterthalheim**, sowie **Schietingen**, evangelisches Filial von Hochdorf, D.A. Horb, welche letztere Gemeinde kirchlich ebenfalls ins D.A. Nagold gehört.

Dem Gäu zu liegen in östlichen Thaleinschnitten die stattlichen Pfarrdörfer **Sulz** und **Gültlingen** mit fleißig betriebener Landwirtschaft.

Dem Gebiet der oberen Enz endlich gehört die aus zerstreuten Häusergruppen bestehende Gemeinde **Enzthal** an, deren freundliche Kirche schon auf dem Boden des Oberamts Neuenbürg steht.

Im Bezirk sind 20 evangelische und 2 katholische Pfarreien und 38 Schulgemeinden, darunter 3 katholische.

V. Verkehrswege. Die Hauptstraße des Bezirks zieht sich durch das Nagoldthal bis Altensteig; von hier aus geht eine Poststraße über Spielberg und Pfalzgrafenweiler nach Freudenstadt, eine andere über Simmersfeld und Enzthal nach Wildbad. Von der Oberamtsstadt aus führt eine Straße über Oberjettingen nach Herrenberg und weiterhin nach Stuttgart, eine zweite über Felshausen nach Haiterbach und ins obere Waldachthal, eine dritte über den Stillberg (den bewaldeten Berg Rücken zwischen dem Waldach- und Nagoldthal) an Walddorf und Egenhausen vorbei nach Pfalzgrafenweiler.

Durch Anlegung von bequemen Nachbarschaftsstraßen ist in neuerer Zeit der Verkehr zwischen den einzelnen Orten wesentlich erleichtert worden.

Seit 1872 geht von Pforzheim und Calw her die sogenannte Nagoldbahn über Wildberg thalaufwärts bis Nagold, dann an der östlichen Thalwand des Waldach- und Steinachthales durch den Hochdorfer Tunnel (den längsten des Landes, 1540 Meter lang) auf die Höhe der Wasserscheide zwischen Nagold und Neckar und gewinnt bei Gutingen den Anschluß an die Gäubahn, in Horb an die obere Neckarbahn. Im Jahr 1891 ist, fast durchweg auf der Thalstraße, eine schmalspurige Linie von Nagold über Rohrdorf, Ebhausen und Berneck (Station) nach Altensteig erbaut worden.

Postverbindungen bestehen noch zwischen Nagold und Haiterbach, Altensteig und Enzthal, sowie zwischen Altensteig und Pfalzgrafenweiler.

VI. Verwaltung. Das Oberamt Nagold ist dem Schwarzwaldkreis zugeteilt, dessen Regierung in Neutlingen ihren Sitz hat. Das Königliche

Oberamt führt die Aufsicht über die Verwaltung der Gemeinden. Dem Amtsgericht in Nagold, das unter dem Landgericht Tübingen steht, liegt die Rechtspflege im Bezirk ob. Das Dekanatamt ist über die evangelischen Kirchen-, das Bezirkschulinspektorat über die Schulgemeinden gesetzt; beide nehmen alle zwei Jahre Visitationen vor. Die Oberaufsicht über die Waldungen wird von dem Forstamt (Wildberg) und den Revierämtern (Nagold, Altensteig, Wildberg, Simmersfeld und Enzthal) ausgeübt. Das Kameralamt (Altensteig) besorgt die staatlichen Einnahmen und Ausgaben; unter ihm stehen die Steuer- und Akzisämter. Notariate sind in Nagold und Altensteig. Für die öffentliche Gesundheitspflege trägt das Oberamtsphysikat Sorge.

VII. Geschichtliches. Von den frühesten Bewohnern unserer Gegend geben uns Kunde mehrere Ringwälle (Verschanzungen) und Grabhügel. An die Zeit der Römerherrschaft erinnern uns mancherlei Funde von Geräten, Waffen u. s. w., besonders aber die „Heerstraßen“, im Volksmund auch „Hochsträß“ genannt. Spuren von solchen Römerstraßen finden sich besonders auf der Linie Kottenburg—Nagold—Mindersbach—Warth, auf der Höhe zwischen Emmingen und Sulz gegen Bollmaringen hin, von Simmersfeld über Altensteig nach Pfalzgrafenweiler und auf der Wasserscheide zwischen dem Hatterbach- und Steinachthal. Im dritten Jahrhundert nach Christo wurden die Römer von den Alemannen vertrieben, die im sechsten Jahrhundert unter fränkische Herrschaft gerieten. Zur Zeit, da es noch ein Herzogtum Schwaben gab, waren die Pfalzgrafen von Tübingen und später die Grafen von Hohenberg Besitzer des größten Theils vom „Nagoldgau“. Von 1363 an kam der Bezirk nach und nach an Württemberg, die Herrschaft Altensteig (Stadt und umliegende Dörfer) erst 1603, nachdem sie über 200 Jahre zu Baden gehört hatte. Im dreißigjährigen Krieg und in den französischen Revolutionskriegen wurde der Bezirk hart mitgenommen.

Seine gegenwärtige Zusammensetzung erhielt das Oberamt im Jahr 1810. Vorher bestanden „Ämter“ mit „Bögten“ in Nagold, Altensteig und Wildberg.

LANDRATSAMT CALW
Kreisarchiv